

Der Jahrgang 2019

Wetterdaten – (keine Exaktwerte; [Durchschnittswerte in Klammer])

Monat	Temperatur (°C)	Niederschlag (mm)	Sonnenschein (h)
Jänner	-0,2 [-1,5]	22 [31]	97 [75]
Februar	4,5 [0,1]	12 [36]	164 [109]
März	8,2 [4,7]	23 [52]	198 [142]
April	11,8 [9,9]	78 [59]	195 [179]
Mai	13,3 [14,9]	145 [87]	146 [222]
Juni	22,3 [18,4]	72 [116]	324 [221]
Juli	21,9 [20,4]	95 [101]	281 [258]
August	22,2 [19,1]	87 [111]	261 [237]
September	16,8 [14,8]	72 [83]	209 [178]
Oktober	12,8 [9,5]	46 [66]	175 [130]
November	8,1 [3,9]	92 [61]	56 [74]
Dezember	3,2 [-0,5]	64 [53]	98 [55]

Kulturentwicklung 2019

Nach einigermaßen normalem Jänner waren Februar und März sehr warm und sonnig. Durch die regelmäßigen Frostnächte wurde der Austrieb der Reben jedoch hintangehalten, zumal beide Monate auch relativ trocken waren. Ein warmer April mit überdurchschnittlichem Regen brachte einen etwas früheren Austrieb.

Der Mai war ausgesprochen kühl, niederschlagsreich und arm an Sonnenschein. Dadurch wurde die Entwicklung der Reben stark eingebremst. Darauf folgte ein ausgesprochen heißer Juni mit viel Sonnenschein. Dies führte zu einem enormen Wachstumsschub. Der Blühbeginn entsprach dem eines Normaljahres. Die Dauer der Blüte war sehr kurz. Das Rebwachstum war stark, wie schon lange nicht; es gab auch verstärkten Peronosporadruck. Ein starker Traubenansatz ohne Verrieselungsschäden erfordert im Juli Traubenreduktionen.

Ein etwas zu warmer Juli mit ausreichendem Niederschlag führte zu einer verfrühten Reifeentwicklung. Leichter Hagelschlag am 27. Juli bewirkte leichte Schädigungen der Trauben, jedoch keine Ertragsbuße.

Der August zeigte sich von einer überdurchschnittlich warmen Seite mit viel Sonnenschein. Die Regenmengen waren gut verteilt - da sie moderat fielen waren sie für die Vegetation in vollem Umfang nutzbar.

Die Lese der Sorte Muscaris erfolgte kurzfristig, da nach einer trockenen Periode bereits eine Welke bei den Trauben einsetzte.

Die Burgundersorten präsentierten sich am 5. September in einem sehr gesunden Zustand. Nach der derzeitigen Einschätzung dürfte der optimale Erntezeitpunkt zwischen 20. und 25. September sein. Dabei ist neben dem Zuckergehalt auch die physiologische Reife (optimale Geschmacksausbildung) von Bedeutung. Extreme Niederschläge oder Hitze können den Zeitpunkt der Lese noch wesentlich beeinflussen.

Die Burgundersorten Weißburgunder, Chardonnay und Ruländer wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren gemeinsam am 22. September gelesen. 14 Patinnen und Paten konnten dabei sein.

Bei herrlichem Wetter wurden 1997 kg Trauben geerntet. Die Gradation des Mostes betrug 18,7° KMW bei 6,2 Promille Säure (pH-Wert 3,3). Nach den warmen Tagen und kühlen Nächten des Septembers hatten die Trauben eine optimale physiologische Reife. Die Voraussetzungen für einen sehr guten Weinjahrgang sind somit gegeben. Die Vinifikation des Jahrganges 2019 erfolgt durch Daniel Pfeifer.

Der Oktober war im Sinne des Wortes golden - überdurchschnittlich warm, trocken und mit sehr viel Sonne. Dadurch konnte das Rebholz sehr gut ausreifen, sodass es gut für den Winter vorbereitet ist. Das Weinjahr 2019 wird uns als "Wunschkonzert" in Erinnerung bleiben. Die Trauben erreichten eine sehr gute physiologische Reife bei schöner Fruchtigkeit. Die Lese brachte gesunde Trauben, die ohne Stress geerntet werden konnten.

Der November begann mit Nebel, wenig Sonne und kräftigem Regen, der auch in etwas tiefere Erdschichten vordringen konnte.

Das ausgehende Jahr war geprägt von überdurchschnittlichen Temperaturen und überdurchschnittlichen Niederschlägen. Die Anzahl der Sonnenstunden war im November unter dem Durchschnitt, im Dezember überdurchschnittlich. Die Holzreife der Reben lässt auf eine gute Überwinterung der Rebstöcke schließen.

Phänologische Entwicklung

	Normaljahr	2017	2018	2019
Austrieb der Rebstöcke	20. April	15. April	19. April	16. April
Blühbeginn	02. Juni	31. Mai	23. Mai	03. Juni
Einsetzen der Traubenreife	05. August	01. August	16. Juli	25. Juli
Lese (Sorte Weißburgunder)	25. September	16. September	15. September	22. September

Zuckergehalt in °KMW* - 2019:

Probemessung vom	15. August	25. August	5. September	14. September
Weißburgunder	11,0 °	13,6 °	16,5 °	17,7 °
Chardonnay	11,0 °	14,2 °	16,8 °	17,6 °
Ruländer	12,8 °	15,4 °	17,2 °	19,0 °
Muscaris	14,5 °	18,4 °	21,0 °	---

**) Klosterneuburger Mostwaage - weist Zuckergehalt in Gramm/100 Gramm Most aus*

****) Die Sorte Muscaris wurde am 5. September mit einem Zuckergehalt von 21° KMW gelesen*